Die Beteiligung des Ordens vom Heiligen Grab an den Projekten der ROACO

Schule der Rosenkranzschwestern in Gaza

Jedes Jahr engagiert sich der Orden vom Heiligen Grab im Rahmen der Versammlung des Hilfswerkes für die Ostkirchen (ROACO) bei einigen Projekten und weitet so seinen Solidaritätsauftrag auf das ganze Heilige Land aus, das als die Gesamtheit der biblischen Gebiete verstanden wird, sowie über das Lateinische Patriarchat von Jerusalem hinaus auf alle katholischen Gemeinden.

Bei der jüngsten Frühjahrsversammlung der ROACO engagierte sich der Orden für die Gemeinden der melkitischen griechisch-katholischen Kirche und für die Rosenkranzschwestern, die tausend Schüler in sehr schwierigen Umständen in Gaza empfangen:

■ **Das Hospiz St. Vinzenz,** das seit 1885 von den Schwestern des heiligen Vinzenz von Paul in **Jerusalem** geführt wird, nimmt insbesondere Kinder mit Behinderung auf. Um den Erwartungen der armen Familien zu entsprechen, müssen ein Kinderhort und ein Kindergarten renoviert werden, die sonst geschlossen würden. In der Tat verlangen die Verwaltungsbehörden der Stadt und das Gesundheitsministerium die Anpassung an die Gesundheitsnormen.

■ In der **melkitischen griechisch-katholischen Gemeinde der Entschlafung Unserer Lieben Frau in Arrabeh**, einem arabischen Dorf im Norden Israels, ist die Renovierung des Gebäudes notwendig, in dem sich die christliche Gemeinde versammelt und der Religionsunterricht erteilt wird. Das Dorf zählt sechs Moscheen und eine einzige Kirche, die aus dem Jahr 1950 stammt.

■ **Die melkitische griechisch-katholisch Gemeinde von Nazareth** zählt etwa 10.000 Gläubige. **Die Kirche St. Joseph**, die vor 50 Jahren gebaut wurde, arbeitet auf geistlichem Gebiet, um die Bedürfnisse ihrer Gemeindeglieder zu befriedigen, empfängt zudem zwei Mal pro Woche das Gebetstreffen der Schüler der angrenzenden Schule und engagiert sich in der Durchführung vielfältiger Aktivitäten. Diese Einrichtung war auf verschiedene allgemeine **Renovierungsarbeiten** angewiesen, die vor zwei Jahren mit einem Beitrag vor Ort begannen, der 60% der Kosten deckte. Der Orden vom Heiligen Grab wird 75% der Ausgaben für die Umzäunung des Komplexes übernehmen, um die Kirche gegen den Vandalismus zu schützen, der leider kürzlich Schäden an dieser Struktur verursacht hat.

■ Im **Dorf Bi 'ina** neben Akko im Norden Israels lebt eine kleine christliche Gemeinde, die aus katholischen Gläubigen des melkitisch griechischen Ritus und aus griechisch-orthodoxen Gläubigen besteht. **Die melkitische Kirche St. Peter**, die 1907 gebaut wurde, zählt 250 Gemeindemitglieder. Das vom Orden unterstützte Projekt sieht den Bau eines **Zentrums neben der Kirche** vor, wo religiöse und soziale Aktivitäten für die Ortsgemeinde und die benachbarten Dörfer stattfinden können.

■ Ein weiteres Projekt, das der Orden 2016 durch die ROACO übernimmt, betrifft die **Umbauarbeiten in der Schule der Rosenkranzschwestern in Gaza**. In dieser Schule, die von einer katholischen Frauenkongregation des lateinischen Ritus geführt wird, sind etwa 900 Schüler eingeschult – von denen nur 9% Christen sind, wegen der mageren Zahl von Christen, die im Gaza-Streifen geblieben sind – und übernimmt deren Ausbildung von der Kinderkrippe bis zum Alter von 15-16 Jahren. Dank der Finanzierung dieser Arbeiten können die Sanitäranlagen und die Küche modernisiert, eine seitliche Zugangstreppe zum Gebäude gebaut und eine neue Drainage angelegt werden.

(1. August 2016)